

Artikel vom 01.07.2008

## Treibstoffpreise treffen Flugzeugfonds

01.07.2008

Die Internationale Luftfahrtorganisation IATA hat ihre Ergebnisprognose für das laufende Jahr zum dritten Mal gesenkt und rechnet mittlerweile sogar mit einem Verlust. Der starke Anstieg der Treibstoffpreise werde den Fluggesellschaften 2008 ein Minus von 2,3 Milliarden US-Dollar bescheren, heißt es. Wie beurteilen die Initiatoren von Flugzeugfonds diese Entwicklung? Janine Schellhorn, Geschäftsführerin der Deutsche Structured Finance, einem der Pioniere auf dem Gebiet der Flugzeugleasingfonds in Deutschland, schreibt in einem aktuellen Kommentar:

„Die Ölpreise bewegen sich auf historischem Höchstniveau, das Wirtschaftswachstum der Industrieländer schwächelt. Dies beeinflusst auch die Luftfahrt. Die aktuellen Nachrichten beweisen einmal mehr, dass die Luftfahrtindustrie zu den zyklischen Branchen gehört. Wesentliche Faktoren für die Ertragskraft von Fluggesellschaften sind die weltwirtschaftliche Entwicklung, die sich in Passagierzahlen und Frachtaufkommen niederschlägt, und auf der Kostenseite natürlich die an die Ölpreise gekoppelten Kerosinpreise.

Diese Entwicklungen sind jedoch nicht nur negativ zu bewerten, sondern bieten auch Chancen. Sie können von Euphorie geschürten Blasenbildungen entgegenwirken, indem sie die inhärenten Risiken verdeutlichen. Das kann natürlich einerseits dazu führen, dass Investoren von Flugzeuginvestitionen generell zurückschrecken. Eine stärkere Risikowahrnehmung kann aber auch die Investitionsgrundlagen im Markt verbessern, etwa indem Investoren günstigere Anschaffungskosten und bessere Rückgabebedingungen selbst für etablierte Flugzeugtypen durchsetzen können. Daraus können sich gute Gelegenheiten für Flugzeuginvestitionen ergeben. Die aktuelle Entwicklung kann somit erfahrenen Investoren auch Chancen bieten.

Bei Investitionen in Flugzeuge, die an Fluggesellschaften mit starker Bonität verleast sind, dürfte der Anteil der Investition, der durch den Lease gesichert ist, durch die aktuelle Marktentwicklung nicht beeinträchtigt werden. Insgesamt kommt es für den Erfolg des Investments darauf an, wie gut sich das Flugzeug langfristig einschließlich der Veräußerung vermarkten lässt.“ (rmk)